



scheut keine Investitionen: Sein avantgardistisches De-Luxe-Boutique-Hotel The Hotel wurde vom französischen Stararchitekten Jean Nouvel gestaltet, der auch das Luzerner KKL entwarf. Vier seiner Restaurants wurden mit Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet; das «Bam Bou» erhielt 2001 ausserdem den Ueli-Prager-Preis für mutige und herausragende Gastrokonzepte. Auch seine Hotelbars und Lounges füllen sich stets. Als Nächstes geht der wohl innovativste Kopf der Luzerner Hotellerie dem geplanten Ausbau zum Kongresshotel Astoria nach, mit den Architekten Herzog & de Meuron.

**Bernard Kobler, CEO Luzerner Kantonalbank**

Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) hat sich Kundennähe auf die Fahnen geschrieben. Die feste Verankerung in der Bevölkerung (rund 60 Prozent aller Luzernerinnen und Luzerner unterhalten in irgendeiner Form eine Geschäftsbeziehung zur LUKB), und ihre Leistungsfähigkeit haben die LUKB zur unbestrittenen Marktführerin im Kanton Luzern gemacht. Mit rund 1000 Arbeitsplätzen gehört die LUKB ausserdem zu den zehn grössten Schweizer Banken und zu den grössten Arbeitgebern in der Zentralschweiz.

Seit Januar 2004 ist Bernard Kobler CEO; er war vorher bereits Mitglied der Geschäftsleitung und führte in dieser Funktion das Departement Retailbanking. Bernard Kobler ist Absolvent der Swiss Banking School und des Advanced-Management-Programms am Insead in Fontainebleau, Frankreich. Er bekennt sich zum Wirtschaftsstandort Luzern und zur Sicherung hochqualifizierter Arbeitsplätze in der Region.

**Gertrud Kohler-Aeschlimann, Geschäftsführerin Art, St. Urban**

Eine Metamorphose der speziellen Art vollzieht sich im luzernischen St. Urban: Im Pavillon E der ehemaligen psychiatrischen Klinik entsteht ein privates Kunst- und Kulturzentrum. Initiantin und Managerin des Projekts ist Gertrud Kohler-



Aeschlimann, Betriebswirtin und Kunstunternehmerin aus Zofingen und Stansstad. Das Zentrum gründet auf drei Pfeilern: dem «Art Pavillon», dem 40 000 Quadratmeter grossen Areal des ehemaligen Klosters, das Kulisse bildet für die Präsentat-

tion von Grossskulpturen, sowie einem Förderungsprogramm für ausländische Kunststudenten. Unterstützung erhält Gertrud Kohler-Aeschlimann von ihrem Mann, dem Künstler und Unternehmer Heinz Aeschlimann, dessen Skulpturen vor allem in den USA hohes Ansehen geniessen. Dort sitzt Gertrud Kohler-Aeschlimann im Vorstand des ISC, «International Sculpture Center», der weltweit grössten Skulpturenorganisation, sowie der Stiftung Skulptur-Ur-Schweiz mit Sitz in Stansstad.



**Anton Lauber, CEO Schurter AG, Luzern**

Team- und Innovationsgeist weltweit in der Elektronik und Elektrotechnik: Die Schurter AG bedient mit über 1100 Mitarbeitern über 30 000 Kunden, in mehr als 40 Ländern.

Anspruchsvolle Kunden wie IBM, Nokia und HP schätzen die überdurchschnittlichen Leistungen von Anton Laubers Mannschaft. Ende September hievte die Schurter-Crew seinen Arbeitgeber auf Platz eins des Cash-Awards 2005. Sehr zufrieden und einzigartig engagiert, protokollierte die Befragung. Das Familienunternehmen, 1933 gegründet, überzeugt heute mit einer starken und erfolgreichen Unternehmenskultur.



**Roland Marti, CEO der B. Braun Medical AG, Emmenbrücke**

Die B. Braun Medical AG gehört zu den bedeutendsten Herstellern und Lieferanten von medizintechnischen Produkten und als Tochter des weltweit tätigen

B. Braun-Konzerns zu den Schweizerischen Marktführern. Weltweit beschäftigt der Konzern gegen 30 000 Mitarbeitende; in der Schweiz rund 750.

CEO Roland Marti ist mit dem Standort Zentralschweiz sehr zufrieden: «Wir sind seit über 30 Jahren mit Produktionsstandorten im Kanton Luzern vertreten. Behörden und Verwaltung haben für unsere Anliegen ein offenes Ohr. Insbesondere bei der Ansiedlung und Erweiterung unseres Werkes in Escholzmatt haben sie uns umfassend beraten und unterstützt.»

**Jürgen Mayer, VR-Präsident und CEO der maxon motor ag, Sachseln**

Von Sachseln bis zum Mars: Die maxon motor ag ist weltweiter Leader für Mikroantriebe.

Neben Geräten für Medizinal- und Labortechnik, Industrieautomation und Mess- und Sicherheitstechnik hat sie auch schon Marsmobile der Nasa motorisch ausgestattet, beispielsweise die beiden Mars-Rover «Spirit» und «Opportunity», die 2004 erfolgreich auf dem Mars landeten.

Auch CEO Jürgen Mayer, seit fast 40 Jahren bei der maxon motor ag dabei, zog es schon himmelwärts: Der diplomierte Maschinenbauingenieur war zuvor zwei Jahre im Flugzeugbau tätig.

Das erfolgreiche Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Sachseln und beschäftigt weltweit 1375 Mitarbeitende, davon über 820 in der Zentralschweiz. Es ist heute eine der wichtigsten Stützen der Obwaldner Wirtschaft.



**Marzio Medici und Ruedi Sprecher, Partner Medici & Sprecher AG, Unternehmens- und Personalberatung, Luzern**



Marzio Medici und Ruedi Sprecher, «Personal» von der Pike auf, sind seit 1997 Partner in der Unternehmens- und Personalberatung Medici & Sprecher AG in Luzern. Sie sind spezialisiert auf die Gewinnung von Persönlichkeiten im mittleren und oberen Kader. Jedes Dossier wird von einem der beiden Inhaber persönlich betreut. Angesichts der vielen Frühpensionierungen fordern sie in ihrem Newsletter: «Stellt die Altersgültigkeit in den Keller!» Ihre Devise: Individuelle Lösungen sind die Zukunft.



**Dr. Myriam Meyer, CEO RUAG Aerospace, Emmen**

Die promovierte Maschineningenieurin ETH, Myriam Meyer, steht seit kurzem an der Spitze des Technologieunternehmens RUAG Aerospace in Emmen. Sie brachte

grosse Führungskompetenz und einen reichen Erfahrungsschatz aus der Flugzeugbranche mit – als frühere Abteilungsleiterin «Project Engineering» bei SR Technics und als Vice President «Planning und Economics» bei Swissair Flight Operations.

RUAG Aerospace ist ein führender Lieferant und Integrator von Systemen und Komponenten für die zivile und militärische Luft- und Raumfahrt. Das Unternehmen beschäftigt an 14 Standorten 2700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 925 in Emmen.